

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 95

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{es} Semester . . . 8.
Aussland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgemittelt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Warenpreise. — Börsenkurse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau de Porrentruy.

1904. 5 mars. La société en nom collectif Theurillat & C^{ie}, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 12 avril 1900, n^o 138, page 555), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Theurillat & C^{ie}», à Porrentruy.

Auguste Theurillat, Louis Theurillat, Charles Theurillat, de St. Brais, et Edouard Gressot, de Porrentruy, les quatre domiciliés à Porrentruy, ont constitué en cette ville, sous la raison Theurillat & C^{ie} une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1904. Auguste, Louis et Charles Theurillat sont associés indéfiniment responsables, et Edouard Gressot est associé commanditaire pour une commandite de quarante mille francs (fr. 40,000). Auguste et Louis Theurillat ont seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 4. März. Die Firma B. Speich-Zopf in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421) ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Gebrüder Fritz und Heinrich Speich in Schwanden erloschen. Gleichzeitig erlischt auch die dem Sohne Fritz Speich am 23. April 1901 erteilte Prokura.

4. März. Friedrich Speich und Heinrich Speich, beide von Luchsingen, in Schwanden, haben unter der Firma Gebr. F. & H. Speich in Schwanden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Tuch- und Schneidergeschäft.

5. März. Inhaber der Firma Otto Richartz in Schwanden ist Otto Richartz, von Haan, Regierungsbezirk Düsseldorf (Preussen), in Schwanden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bierdepot.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg.

1904. 5 mars. La raison H^r Gasser, à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 mars 1903, n^o 117, page 465), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Holz und Maschinenindustrie vorm. Oskar Fallers in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121) hat zum Direktor gewählt: Oskar Fallers, von Klein-Laufenburg (Baden), wohnhaft in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

4. März. Robert Fallers und Oskar Fallers, beide von Klein-Laufenburg (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma R. & O. Fallers in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 97.

5. März. Aus dem Direktionskomitee der Aktiengesellschaft unter der Firma Banque Foncière du Jura in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 4) ist Alphons Ehinger-Heusler infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist in das Komitee gewählt worden: Eduard His-Schlumberger, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der andern Komiteemitglieder oder mit einem der Prokuristen.

5. März. Die Firma Privat Telefon Gesellschaft Filiale Basel G. m. b. H. in Basel (S. H. A. B. Nr. 421 vom 12. November 1903, pag. 1681) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Petersgraben 63.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 3. März. Die Firma J. J. Bäsölin-Habicht in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 5. März. La società in nome collettivo sotto la firma Canal & Cie. in Samaden (F. u. s. di c. del 26 dicembre 1902, n^o 453, pag. 1809), si è sciolta, la firma vien quindi cancellata.

5. März. La società in nome collettivo sotto la firma Mastell & Cie. in Ems (F. u. s. di c. del 26 dicembre 1902, n^o 453, pag. 1809), si è sciolta, la firma vien quindi cancellata.

5. März. Die Firma And^s Gredig z. Flüela in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 842) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

5. März. Anton Stiffler-Vetsch, von und in Davos, und Peter Buol-Stiffler, von und in Davos, haben unter der Firma Stiffler & Buol in Davos-Statz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Veltlinerweinhandlung. Geschäftslokal: Hotel Tobelmühle.

5. März. Inhaber der Firma E. Krause in Arosa, welche am 15. März 1903 entstanden ist, ist Ely Krause-Nahmacher, von Berlin, wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Bellevue.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1904. 5. März. In der Firma R. & M. Frey & Co. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. April 1903, pag. 665) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: als Kommanditär ist eingetreten: Dr. Luzius von Salis, wohnhaft in Basel mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Der bisherige Kommanditär Paul Müller erhöht seine Kommanditeinlage auf hunderttausend Franken (Fr. 100,000).

Bezirk Baden.

3. März. Inhaber der Firma Karl Gulgol-Gyr in Baden ist Karl Gulgol-Gyr, von Langnau (Zürich), in Baden. Natur des Geschäftes: Badhotel. Geschäftslokal: Hotel Bären, Badstrasse.

Bezirk Bremgarten.

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Viehasskuranzgesellschaft Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 328 vom 27. Sept. 1901, pag. 1309) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Weber-Wohler, von Wohlen; Vizepräsident ist Jakob Halder, Pächter, von Lenzburg; Aktuar und Kassier ist Kaspar Leonz Michel, von Wohlen; Beisitzer sind: Siegfried Müller, von Wohlen; Peter Muntwiler, von Wohlen; August Meier, Landwirt, von Wohlen; und Gottfried Wohler, von Wohlen, alle in Wohlen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 5. März. Die Genossenschaft unter der Firma Sennereigesellschaft Schrofes in Schrofes bei Amriswil hat in der Generalversammlung vom 21. Februar 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 24. Juni 1893, pag. 786; Nr. 363 vom 26. Oktober 1901, pag. 1449, und Nr. 276 vom 21. Juli 1902, pag. 1102, publizierten Tatsachen getroffen: Anstretende Mitglieder haben ihr, im Verhältnis zur eingeschriebenen Küberzahl berechnetes Beträgnis am Ueberschuss der Passiven des Genossenschaftsvermögens als Austrittsgeld zu bezahlen. Dabei werden die Aktiven an Gebälllichkeiten samt Inventar zu Franken fünfzehntausend (Fr. 15,000) in die Rechnung eingesetzt. Die Aktiven können für diesen Zweck durch die Generalversammlung alle drei Jahre neu taxiert werden, wobei die Taxation durch den Beschluss rechtsverbindlich und einfach zu Protokoll genommen wird. Wenn bei Todesfall, Teilung, Veräusserung, Verpachtung der Liegenschaft, Pachtüberhebung, der Nachfolger in der Bewirtschaftung mit der gleichen Küberzahl der Genossenschaft beitrifft, so fällt das Austrittsgeld weg. In jedem andern Fall entscheidet der Vorstand nach obiger Bestimmung über das zu berechnende Austrittsgeld. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar, letzterer zugleich Kassier, führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft und vertreten dieselbe nach aussen. Vizepräsident der Gesellschaft ist Johann Müller, von Reuchlisberg in Mühlebach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken vorstehend. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effectives		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkulat. Circulat. non couv.		Verfögl. Barsch. Encaisse disponible	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. — Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,391	88,670	91,393	29,904	25,206
Maxima	228,055	228,361	121,998	119,330	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,322	20,998	18,617
I. Quartal								
<i>1^{er} trimestre</i>								
2. Januar - 2 janvier	230,484	228,035	115,791	117,365	114,643	110,670	19,931	22,095
9. Januar - 9 janvier	218,986	216,193	117,681	119,681	101,324	96,512	22,596	25,379
16. Januar - 16 janvier	210,840	207,481	118,448	121,003	92,192	86,428	24,661	28,782
23. Januar - 23 janvier	207,974	203,184	118,770	121,283	89,204	81,904	27,346	30,636
30. Januar - 30 janvier	212,368	208,729	116,945	120,206	95,429	88,523	25,151	29,609
6. Februar - 6 février	208,052	204,786	117,781	120,440	91,271	84,346	26,448	30,827
13. Februar - 13 février	206,147	199,744	119,351	120,655	86,796	79,089	28,787	31,751
20. Februar - 20 février	198,055	193,770	119,879	121,202	78,176	72,568	30,678	32,768
27. Februar - 27 février	204,636	201,232	119,005	119,225	85,631	81,307	29,538	32,654
6. März - 6 mars	206,421	199,179	118,044	119,620	83,377	79,559	28,572	32,712

Weizen, Mehl und Mais waren teurer, teils infolge einer spekulativen Bewegung nach dem Ausbruch des Krieges; Fleisch und Butter zeigten auch eine kleine Besserung und Tee stieg 1/3 d. per lb. Kaffee dagegen ging nach dem Zusammenbruch der amerikanischen Spekulation herunter und schloss zu 32 s. 6 d. per cwt. für den Santos-Standard, gegen 39 s. Ende Januar.

Eisen und Blei hielten sich fest oder waren etwas teurer; Kupfer blieb unverändert, aber Zinn war billiger. Baumwolle erzielte am 2. Februar 9 d. für middling amerikanisch, den höchsten Preis seit 1873, aber am nächsten Tag trat ein starker Abschlagn ein, und es folgten namhafte Fluktuationen; meistens bewegten sich die Preise zwischen 7 d. und 7 1/2 d., aber die Schlussnotierung war 8 d. per lb. Andere Textilstoffe erfuhren wenig Veränderung, und das gleiche lässt sich von der Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» sagen; nur Leinöl und Chili-Salpeter zogen an.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867-77 = 100):

	1878-87		1884-93		1894-1903		1885	1898	1900	1903	1904	1904
	Durchschnitt											
Nahrungsmittel	84	74	66	63,8	60,0	65,8	65,3	64,9	66,5			
Rohstoffe	76	69	66	57,0	59,6	61,9	73,4	74,4	74,0			

Silber. Der Krieg im Fernen Osten verursachte grössere Nachfrage für China und Silber stieg auf 27 1/2 d. Mitte des Monats; gegen Ende war der Markt aber wieder etwas schwächer. Die Preise und Indexnummern vergleichen sich wie folgt (60,84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 15 1/2 Silber zu 1 Gold = 100):

	Durchschnitt	1894-1903	Preis	Index-Nummer
Ende Dezember	1900	27 1/2	d. = 45,2	
Januar	1903	29 1/4	" = 48,6	
Oktober	1903	21 1/2	" = 86,0	
Dezember	1903	27 5/8	" = 45,4	
Januar	1904	26 1/2	" = 42,9	
Februar	1904	25 1/2	" = 42,8	
		26 3/4	" = 44,2	

Verschiedenes — Divers.

Börsenkurse. Folgende Tabelle der Bank in Zürich gibt eine Uebersicht über die Kursgestaltung vor und nach der Kriegsöffnung an einigen Hauptplätzen und an der Zürcher Börse; es sind nicht bloss die am meisten bedrohten Staatsfonds, sondern sogar Papiere industrieller Natur, wie deutsche Kohlenaktien, welche bemerkenswerte Rückgänge aufweisen.

	Kursstand				
	5. Febr. 1904	6. Febr. 1904	15. Febr. 1904	20. Febr. 1904	23. Febr. 1904
Pariser Börse.					
	Vor		Nach		
	Kriegsausbruch	Kriegsausbruch	Erholung	Panik	Erholung
Fransö. 3% Rente	97 1/2	96	96 3/4	93 1/2	95 1/2
Türk. 4% Unifizierte	86 1/2	81	81	74	78
Russ. 4% Consolidé v. 1901	98 1/2	92 1/2	94 1/2	91 1/2	94
3% von 1891	80 1/2	78	76	73	75
Crédit Lyonnais Aktien	1130	1090	1110	1040	1075
Londoner Börse.					
2 1/2% Consols	88	86	87	86	86 1/2
5% Chinesen von 1896	99	94 1/2	97	94	95
4 1/2% " " 1898	91	85	88	85	86
5% Japaner von 1895	87	77	81	80	79
4% " Sterling Loan	75	65	69	67	66 1/2
4% Argentinier von 1897	77 1/2	73	75	73	73 1/2
Berliner Börse.					
3% Reichsanleihe	92	90	89 3/4	89	89
Deutsche Bank	224	214	213	211	212
Gothard	192	—	190	187	187
Allg. Elektriz. Gesellschaft	224	213	215	204	204
Höchster Farbwerke	370	364	355	360	365
Gelsenkirchen	215	203	208	197	199
Harpener	203	189	194	185	185
Laura	235	222	226	217	216
Zürcher Börse.					
3 1/2% B. B.	100,15	100	99,65	98,60	98,70
Bankvercin	648	632	641	620	630
Banca Commerciale	782	760	770	735	745
Credito Italiano	617	593	600	565	572
Franco Suisse électrique	480	410	420	382	390
Aluminium	2195	2125	2180	2025	2090

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Dividendenzahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 9 vom 31. März 1904 mit Fr. 25 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (553;)
Zürich, den 7. März 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,
Der Präsident:
Hardmeyer-Bleuler.

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 2500 Ster Tanenenschelcher. Gemäss den speziellen Vorschriften muss die Lieferung sukzessive bis Ende Juli 1904 vollständig ausgeführt werden. Die Offerten sollen die Preise, franco verzollt per Ster, beliebige Station der schweizerischen Bundesbahnen, auf Bahnwagen verladen, enthalten und sind spätestens bis 20. März 1904 an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich mit der Ueberschrift «Holzofferte» einzusenden. Die gedruckten Vorschriften können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden. Die Offerten müssen bis 16. April 1904 verbindlich sein. (554.)
Zürich, den 7. März 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von folgenden Reservestücken für Lokomotiven und Wagen für den Bedarf der Werkstätte S. B. B. in Zürich.
200 Stück Spiralfedern für Lokomotivtragfedern.
50 » zweiarmlige Pufferhülsen.
100 » Normalpufferstangen mit gewölbten Scheiben.
100 » » flachen »
200 » Pufferstangen für Güterwagen mit gewölbten Scheiben.
200 » » flachen »
Offerten für das Gesamtquantum oder einen Teil desselben, den Preis franco verzollt Bahnhof Zürich, und die Lieferfrist. enthaltend, sind verschlossen mit der Aufschrift «Offerte für Lieferung von Federn und Puffern» bis spätestens den 20. März 1904 an die unterzeichnete Direktion einzusenden. Die Submittenten bleiben bis zum 10. April 1904 an ihre Angebote gebunden. Zuschlag der Gesamtlieferung oder einzelner Sorten für sich wird vorbehalten. Die bezüglichen Lieferungsvorschriften können bei dem Vorstände der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden. (555.)
Zürich, den 7. März 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Aktiengesellschaft für Nutzharmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt.

Der per 1903 fällige Dividendencoupon Nr. 3 wird mit Fr. 25 eingelöst bei der Kantonalbank Zürich und deren Filialen. (556.)
Bülach, den 6. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahngesellschaft

Rheineck-Walzenhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen
Generalversammlung
eingeladen auf **Montag den 28. März 1904, nachmittags 2 1/2 Uhr**
im **Hotel Hecht in Rheineck.**

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten. (548;)
- 5) Wünsche und Anträge.

Der gedruckte Jahresbericht, nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 20. März an bei den Herren Regierungsrat Rohner in Walzenhausen und A. Indermaur, Buchdrucker in Rheineck, zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern vom 20.—23. März an den genannten Stellen bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung berechtigten die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.
Rheineck, den 3. März 1904.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Sekretär:
Titus Rohner. A. Indermaur.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen.

(vormals J. Rauschenbach)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
am Donnerstag, den 7. April 1904, vormittags 11 Uhr,
in der **Kaufleutstube, I. Stock, Schaffhausen.**
stattfindenden

XI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1903.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1903 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten. (551;)
- 6) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisionsbericht liegen vom 23. März ab bis zur Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Schaffhausen, den 29. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.